© Verlag Alexander Just: Dorfbeuern - Salzburg - Brüssel; download unter www.biologiezentrum.at

Sauteria 8, 1996 | Vorgetragen: Symposium "Biotopkartierung im Alpenraum", 1994 | 161 - 162

# Kurzfassung
# STRATEGISCHE ERARBEITUNG VON NATURWERTE-INVENTAREN

von
**Simone MATOUCH**

## Zielsetzung

Naturwertinventare, also die flächendeckende landschaftsökologische Erfassung und Bewertung von Landschaften und Lebensräumen, verfolgen neben der Dokumentation naturkundlicher Gegebenheiten vorrangig folgendes Ziel: Formulierung von „ökologischem Handlungsbedarf" und Vorgaben für die raumplanerische Umsetzung. Ob der Fülle mit begrenztem Zeit- und Personalaufwand abzuwickelnder Schutz- und Pflegeaufgaben ist eine strategische Vorgangsweise notwendig. Nur dadurch sind Prioritäten in der Tagesarbeit von Naturschutz und Raumplanung zu setzen.

## Methodischer Ansatz

Dies erfordert ein räumlich stufig augebautes Inventar, also schrittweises Übergehen von groß- zu kleinflächigen Untersuchungen (top-down). Es werden solide Grundlagendaten erarbeitet, die je nach Erfordernis (Handlungsbedarf bzw. spezielle Raumnutzungsinteressen) verdichtet werden. Dies erlaubt einerseits schnelle Beurteilung aus dem Überblick, andererseits geplante lokale Vertiefungen. Die dadurch erreichte abgestufte Dokumentationsschärfe ermöglicht fachlich zielgerichtetes und andererseits auch ökonomisches Vorgehen.

Je nach Bearbeitungsmaßstab werden die erhobenen Kartierungseinheiten in unterschiedlicher Eindringtiefe dokumentiert:

* Einordnung in meist bereits bestehende naturräumlich-topographische Raumgliederunsmodelle bei der KL-Region;
* Abgrenzung von KL-Typen auf Basis einer Typenkartierung - Erfassung von in- und extensivem Kulturland - in ausgewählten Testgebieten.

© Verlag Alexander Just: Dorfbeuern - Salzburg - Brüssel; download unter www.biologiezentrum.at

Beschreibung von KL-Typen durch Typenporträts (FINK, GRÜNWEIS, WRBKA 1989), die u.a. Auskunft geben über aktuelle Vegetation und Nutzung, Siedlungs- und Flurformen.

* KL-Elemente, Nutzungstypen: detailliert Beschreibung und selektiv flächendeckende Erfassung von Biotopen (Biotopkartierung; LIEBL et al. 1987) bis hin zur pflanzensoziologischen Aufnahme; Typenkartierung bzw. exemplarische Dokumentation von naturnahen Kleinstrukturen und Nutzungstypen.

## Umsetzung

Die Anforderungen an den modernen Naturschutz erfordern immer eindringlicher neben lokalen auch übergeordnete regionale und landesweite Konzepte. Durch eine hierarchisch aufgebaute Landschaftsgliederung werden dem jeweiligen Planungsmaßstab entsprechende Aussagen erarbeitet. Somit wird einer direkten Einbindung in bestehende Planungsinstrumentarien gedient.

Anschrift der Verfasserin:
Mag. Simone MATOUCH
ARGE Vegetationsökologie
Theobaldgasse 16/4, A-1060 Wien

# ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Sauteria-Schriftenreihe f. systematische Botanik, Floristik u. Geobotanik

Jahr/Year: 1996

Band/Volume: 8

Autor(en)/Author(s): Matouch Simone

Artikel/Article: Strategische Erarbeitung von Naturwerte-Inventaren-Kurzfassung 161-162